



Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39-43, 8000 München 40,
Telefon 089/237260

Geschäftsführer:
ULRICH PLOGER,
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur (verantwortl.):
Dr. STEFAN MIKOREY
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Test und Technik:
Dipl.-Ing. (FH) THOMAS ZIMMERMANN
Dr. REINHOLD MARTIN
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS
Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor
Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD
Meßtechnik:
MAX MAROUART, MARTIN KURZ,
DIPLO. ING. UDO RATAI,
DIPLO. ING. THOMAS ZIMMERMANN

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:

Musik: Susanne Benda, Dr. Werner Bollert, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Dr. Martin Elste, Gerd Filtgen, Volkmar Fischer, Herbert Glossner, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Till Janczukowicz, Peter Kerbusk, Dr. Hanspeter Krellmann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Dr. Lothar Mattner, Dr. Joachim Matzner, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pacht, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister, Eva Pintér, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Hermann Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Dr. Bernhard Uske, Thomas Voigt, Dr. Egon Voss, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

Gründungsherausgeber: Dr. WALTER FACIUS (†)

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mBH & Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schellingstr. 39-43, 8000 München 40, Tel.: 089/237260, Telex 05-215476 SZV, Telefax 089/23726-125.

Anzeigen:
Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN
Anzeigenleitung:
KURT ERZINGER (verantwortl.)
Anzeigenverkaufsführung:
ANJA REZSUCHA
Anzeigenabwicklung:
ULRIKE BARTEL

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagie, PC Medien Marketing GmbH, Langerstr. 4, 8000 München 80, Tel.: 089/4708015; Claus Fetter, Media Contact, Brabandstr. 1, 2000 Hamburg 60, Tel.: 040/512064; Verlagsservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Hornle BDV, Verlagsbüro, Alt-Bergen 3, 6000 Frankfurt 60, Telefon: 06109/22772; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7042 Dachtel, Tel.: 07056/2633

Vertrieb: MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 8057 Eching, Tel.: 089/319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mBH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Meßdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden. Einzelbezugspreis 7,80 Mark. Jahresabonnement Inland 84 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 96 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MVZ zu 7,80 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Postcheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 26 vom 1.1.90 gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg

ISSN 0015-6140

BTX 6636676

Titelfotos: Sony Classical, Sikorsky, Rolf-Dieter Winter



Videotie



„Ein Schritt vor, zwei Schritte zurück“ – nach diesem Motto laviert die Tonträgerindustrie seit Jahren in überaus ärgerlicher Weise in Sachen Laserdisc. Nach dem Schlag ins Wasser mit der Bildplatte, die in Europa so gut wie keine Akzeptanz finden konnte, erfolgte auf zwei Funkausstellungen in Berlin die vom heutigen Standpunkt aus betrachtet ebenfalls als mißglückt zu bezeichnende Markteinführung der CD-Video. Große Erwartungen

wurden beim Publikum geweckt, nicht nur hinsichtlich der herausragenden (und tatsächlich vorhandenen) Qualitäten dieses digitalen Audio-/Videotonträgers, sondern auch in bezug auf die für den Anwender zur Verfügung stehende Software. Doch Pustekuchen. Das klassische Musikrepertoire auf CDV tröpfelte lediglich und selbst enthusiastische Anhänger dieses Mediums kündigten aus Enttäuschung darüber der CD-Video die Freundschaft. Auch die Tonträgerhersteller selbst scheinen sich zum wiederholten Male von ihrem High Tech-Produkt distanzieren zu wollen, denn zur Abwechslung propagiert man jetzt erneut die Vorzüge der bespielten VHS-Cassette für den Bereich des klassischen Musikvideos. Das schlägt allerdings dem Faß den Boden aus, denn gerade die Software-Produzenten (Unitel!) waren es zu Beginn der 80er Jahre, die Veröffentlichungen aus ihrem gut bestückten Fundus zum Teil hochkarätiger Opernverfilmungen auf VHS massiv verhiinderten. Ihr Argument damals: erst müsse das beste Tonträgermedium – also die CDV – zur Verfügung stehen. Das tat es dann und tut es noch, allerdings waren die Hersteller selbst nicht imstande, CDV am Markt profitabel zu platzieren. Aus eigener Unfähigkeit, nicht aus mangelndem Käuferinteresse. Ein bißchen Videotie spielt da schon mit. Oder?

Stefan Mikorey

SOUNDS GOOD, GELL?



**CASSETTE
DES JAHRES 89***

*in der Gunst der Leser
von **Audio 12/89**

Super-Chrome-Cassette des Jahres:
Die SA-X von TDK.
Vielen Dank den Lesern von AUDIO.

**CASSETTE
DES JAHRES 89***

*in der Gunst der Leser
von **Audio 12/89**

Metal-Cassette des Jahres:
Die MA-X von TDK.
Vielen Dank den Lesern von AUDIO.

**A NEW
SOUND
IS BORN**
TDK